



TORAH OHR • PARSHAS VAYEITZEI • MAAMAR 5

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו'

»Und Lavan stand früh am Morgen auf und
küsste seine Söhne und seine Töchter«



Die offene Offenbarung der G-ttlichkeit durch die Erzväter erreicht gewöhnliche Seelen über die Ebene der Stämme: Das Mitgefühl für den eigenen G-ttlichen Funken, das im Gebet erwacht, zieht überirdische Barmherzigkeit aus dem Höheren Weiß (»Lavan«) herab, das jenseits aller Welten liegt. Diese Barmherzigkeit wird dann im Laufe des Tages durch Torah und mitzvos weitergetragen.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/5/

KERNGEDANKE

Die offene Offenbarung der G-tlichkeit durch die Erzväter erreicht gewöhnliche Seelen über die Ebene der Stämme: Das Mitgefühl für den eigenen G-tlichen Funken, das im Gebet erwacht, zieht überirdische Barmherzigkeit aus dem Höheren Weiß (»Lavan«) herab, das jenseits aller Welten liegt. Diese Barmherzigkeit wird dann im Laufe des Tages durch Torah und mitzvos weitergetragen.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar beginnt mit den Attributen der Größe und Macht, die ihrer Form nach weiblich sind, weil sie das unendliche Licht (Or Ein Sof) empfangen. Durch die Erzväter, deren Selbstaufhebung (Bittul) sie zu einem Wagen machte, wurden diese Attribute als ihre Liebe und Ehrfurcht offenbart. Das Ziel ist, dass diese Offenbarung in jeder jüdischen Seele empfunden wird und nicht nur als Glaube im Denken bleibt, das durch Wünsche beeinflusst werden kann. Doch die Erzväter gehören zur Welt der Emanation (Atzilus), und die meisten Seelen können ihre Offenbarung nicht ertragen. Sie erreicht die unteren Welten durch die Stämme, die die Erzväter fortsetzen, wie ein Zweig den Baum fortsetzt, und Jeschajahus Bitte »Kehre zurück um der Stämme willen« bringt diese Hoffnung im Exil zum Ausdruck. Der Dienst der Stämme ist das Mitgefühl für die eigene Seele, das dadurch erwacht, dass man im Gebet über die Größe G-ttes nachsinnt. Diese Erweckung von unten zieht Barmherzigkeit von oben herab und bringt das gefühlte Wissen (Daas) ins Herz. Die Verbindung selbst entspringt der überirdischen Barmherzigkeit jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), dem Höheren Weiß, »Lavan«. Sein Kuss und sein Segen bestehen darin, dass diese Barmherzigkeit jeden Morgen die Stämme und die beiden Welten erreicht; nach dem Gebet zieht sie sich zurück, und Yaakov trägt sie in Torah und mitzvos weiter.

GLIEDERUNG

1 Größe und Macht als Empfänger

¶1-2

Die Attribute der Größe und Macht empfangen das unendliche Licht; seine Offenbarung in Avrahams Liebe ist ein Akt g-ttlicher Demut.

2 Die Erzväter als Wagen

¶3-4

Durch Bittul offenbarten die Erzväter G-ttes eigene Attribute; das Ziel ist eine fühlbare Offenbarung in jeder Seele, jenseits eines schwankenden Glaubens, der nur im Denken besteht.

3 Die Stämme tragen die Offenbarung herab

¶5

Seelen, deren Wurzeln in den unteren Welten liegen, empfangen die Offenbarung der Erzväter durch die Stämme, die zwölf Erweiterungen der drei Erzväter; dies zeigt sich in Jeschajahus Bitte im Exil.

4 Mitgefühl für die Seele

¶6-7

Der Dienst der Stämme ist das Mitgefühl für den eigenen G-ttlichen Funken, das dadurch erwacht, dass man im Gebet über die Größe G-ttes nachsinnt; es zieht Barmherzigkeit von oben herab und bringt fühlbares Daas ins Herz.

5 Lavan, das Höhere Weiß

¶8-9

Die Verbindung zwischen unten und oben entspringt überirdischer Barmherzigkeit jenseits aller Welten, dem unveränderlichen Höheren Weiß; jede Wendung des Verses beschreibt ihr Fließen im Morgengebet und ihre Fortsetzung in Torah und mitzvos.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Die Erzväter als Wagen האבות הן הן המרכבה

Die Erzväter waren G-ttes Willen vollkommen untergeordnet, wie ein Wagen seinem Lenker, sodass G-ttes eigene Attribute in ihrer Liebe und Ehrfurcht offenbart wurden.

Die Ebene der Stämme בחינת ומדרגת השבטים

Die Ausweitung der Offenbarung der Erzväter in die unteren Welten, in einer Form, die jede jüdische Seele ertragen kann; Shevet bedeutet sowohl Zweig als auch Hervorbringung.

Mitgefühl (Rachmanus) רחמנות

Barmherzigkeit für den G-ttlichen Funken in der eigenen Seele, der von seiner Quelle herabgesunken ist; es ist Yaakovs Attribut, wenn es die Stämme erreicht, und es geht Hand in Hand mit Daas.

Erweckung von unten und von oben אתערותא דלתתא ואתערותא דלעילא

Menschliche Initiative, die eine g-ttliche Antwort hervorruft; hier zieht das im Gebet erweckte Mitgefühl überirdische Barmherzigkeit herab.

Daas als gefühltes Bewusstsein דעת והרגשה

Wissen um G-tt, das im Herzen empfunden wird, als sähe man; dadurch wird der Wille fest verankert, anders als bei einem Glauben, der nur im Denken besteht.

Das Höhere Weiß לובן העליון

Das heilige »Lavan«: das Licht von G-ttes Wesen, wie das Weiß, das die Sache selbst und keine Färbung ist; die Quelle überirdischer Barmherzigkeit jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten.

Gebündelt und punktiert עקודים ונקודים

Bezeichnungen für Ebenen, die nur in ihrem Herabsteigen existieren; in ihrer Quelle haben sie keine eigenständige Existenz, sodass die Quelle die eine ohne Veränderung in die andere verwandeln kann.

Größe und Macht als Empfänger

1 וישכם לבן בבקר^{1,2} וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו'. הנה כתיב לך ה' הגדולה והגבורה כו'.

„Und Lavan stand am Morgen früh auf, küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie usw.“

Der Maamar beginnt mit dem Vers, der Lavans Abschied von Yaakov nach ihrem Bund beschreibt. Später wird er als Beschreibung einer höheren Ebene gedeutet.

בלשון³ נקבה שהם בחי' מקבלים מאור א"ס ב"ה כי באור א"ס ב"ה בעצמו לא שייך לשון גדולה שבמקום גדולתו כו'.^{4,5}

Nun heißt es: „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht usw.“ Die Worte stehen in weiblicher Form, denn sie sind eine Ebene von Empfängern des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er. Auf Or Ein Sof selbst – gelobt sei Er – trifft der Ausdruck „Größe“ nicht zu, denn „am Ort Seiner Größe usw.“

Dann führt der Maamar Davids Lobpreis an: „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht.“ Die hebräischen Wörter gedulah (Größe) und gevurah (Macht) stehen in weiblicher Form, und diese weibliche Form weist auf Empfänger hin: Diese Attribute empfangen ihr Licht vom unendlichen Licht. Das unendliche Licht selbst wird nicht „groß“ genannt, denn, wie die Weisen sagen: Wo man Seine Größe findet, findet man Seine Demut. Was wir Seine Größe nennen, ist Sein Herablassen in die Attribute.

2 והנה גדולה היא מדת אברהם וכמ"ש ואגדלה שמך.⁶ וזהו שאומרים אלקי אברהם כו' ושכחו של הקב"ה הוא שכך ענוותנותו⁷ ית' כו' שנמשך ונתפשט אור א"ס ב"ה כ"כ [כל כך] עד שיהיה שורה ומתגלה במדת אברהם אוהבי⁸ כו'.

Nun ist die Größe die Eigenschaft Avrahams, wie geschrieben steht: „Und Ich werde deinen Namen groß machen.“ Und dies ist [die Bedeutung dessen], was wir sagen: „der G-tt Avrahams usw.“ Und das Lob des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), besteht darin, dass Seine Demut, möge Er gesegnet sein, so beschaffen ist, usw., dass das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, so weit herabgezogen wird und sich ausbreitet, dass es in der Eigenschaft Avrahams, „der Mich liebt“, usw. ruht und offenbart wird.

Die Größe, das heißt die Güte (Chesed), eine sich ausweitende Güte, ist die Eigenschaft Avrahams, wie G-tt ihm versprach: „Ich werde deinen Namen groß machen.“ Deshalb nennt das Gebet G-tt „den G-tt Avrahams“. Der Alter Rebbe bezeichnet es als Zeichen der Demut G-ttes, dass Sein unendliches Licht so weit herabreicht, dass es in der Liebe eines Menschen, Avrahams, ruht und offenbart wird – Avrahams, den G-tt „den, der Mich liebt“ nannte.

Die Erzväter als Wagen

3 והנה האבות הן הן המרכבה^{9,10} שהיו כל ימיהם בבחי' בטול כו' ועיי'כ [ועל ידי כך] זכו להשראת השכינה אור א"ס ב"ה בגילוי ממש שיהיה אור א"ס ומדותיו הם המתגלים בנפשם¹¹ אברהם אהבי¹² ופחד יצחק¹³ כו'.

Nun sind die Erzväter selbst der Wagen, denn all ihre Tage befanden sie sich im Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) usw.; dadurch verdienten sie die Einwohnung der Shechinah (G-tliche Gegenwart), des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, in tatsächlicher Offenbarung, so dass das unendliche Licht und Seine Attribute in ihren Seelen offenbar wurden: „Avraham, der Mich liebt“, und „die Furcht Yitzchaks“ usw.

Die Weisen sagten, dass die Erzväter ein „Wagen“ für G-tt waren: So wie ein Wagen keinen eigenen Willen hat, der von seinem Lenker unabhängig wäre, waren sie ihr ganzes Leben lang völlig Ihm hingegeben. Aufgrund dieser Selbstaufhebung ruhte die G-tliche Gegenwart offen in ihnen, sodass ihre eigene Liebe und Ehrfurcht die g-tlichen Attribute selbst waren, die in ihren Seelen offenbar wurden: Avrahams Liebe und „die Furcht Yitzchaks“.

4 והן הן מדות גדולותיו וגבורותיו של הקב"ה עצמו שנמשך ונשתלשל למטה על ידיהם להיות¹⁴ גילוי אור א"ס ב"ה בכלל נפשות ישראל בבחי' גילוי ממש ולא במחשבה בעלמא שכל ישראל מאמינים¹⁵ בני מאמינים¹⁶ כו'

Und dies sind selbst die Attribute der Größe und Macht des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), Selbst, die durch sie nach unten gezogen wurden und sich stufenweise nach unten fortsetzten, damit das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, in den Seelen Israels insgesamt als wirkliche Offenbarung offenbar werde und nicht bloß als Gedanke, denn ganz Israel sind „Gläubige, Kinder von Gläubigen“ usw.

Die Liebe und Ehrfurcht der Patriarchen sind die eigenen Attribute der Größe und Macht G-ttes. Durch die Patriarchen wurden diese herabgezogen, damit das unendliche Licht in allen jüdischen Seelen offenbart werden konnte. Ziel ist eine wirkliche, spürbare Offenbarung und nicht nur der abstrakte Glaube, den jeder Jude als „Gläubiger, Kind von Gläubigen“ besitzt.

כי המחשבה היא ברשותו של אדם אל כל אשר יחפוץ יטנו¹⁷ והחפץ ימלא את לבו ומחשבתו להטותה פעמים כך ופעמים כך.

Denn der Gedanke steht in der Verfügungsgewalt des Menschen: „Wohin immer er will, dorthin lenkt er ihn“; und das Verlangen kann sein Herz und seinen Gedanken erfüllen und ihn bald in diese, bald in jene Richtung lenken.

Ein Glaube, der nur im Gedanken besteht, ist nicht beständig, denn der Gedanke folgt dem Verlangen, und das Verlangen zieht ihn bald in die eine, bald in die andere Richtung. Die Formulierung „Wohin immer er will, dorthin lenkt er ihn“ ist dem Vers über das Herz des Königs in G-ttes Hand entnommen.

ABSCHNITT 3 • 15

Die Stämme tragen die Offenbarung herab

5 וצריך שיהיה החפץ והרצון תקוע במקום נאמן¹⁸ והוא ע"י הדעת והכרה בבחי' הרגשה כאלו רואה כו' וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] על אברהם אבינו ע"ה [עליו השלום] שהכיר את בוראו^{19,20} כו'.

Und das Verlangen und der Wille müssen an einem „sicheren Ort“ fest verankert sein. Dies geschieht durch das Wissen (Daas) und das Erkennen als ein empfundenes Gewahrsein, als sähe man usw.; wie unsere seligen Weisen über unseren Vater Avraham, Friede sei mit ihm, sagten: Er erkannte seinen Schöpfer usw.

Damit der Glaube fest ist, muss der Wille an einem „sicheren Ort“ verankert sein. Dies geschieht durch Daas: ein empfundenes Erkennen G-ttes, so lebendig, als sähe man Ihn. Avraham ist das Vorbild, denn die Weisen sagen, dass er seinen Schöpfer durch eigene Einsicht erkannte.

אך המשכת גילוי זה מבחי' מעלת ומדרגת האבות עצמם כו' כי האבות היו בבחי' מרכבה דאצי' דאיהו וגרמוהי חד ולא כל נפש תוכל שאת גילוי זה.

Doch die Herabziehung dieser Offenbarung von der Erhabenheit und Stufe der Patriarchen selbst usw. [ist nicht jeder Seele möglich]; denn die Patriarchen waren ein Wagen der [Welt der] Emanation (Atzilus), wo „Er und Seine Gefäße eins sind“, und nicht jede Seele kann eine solche Offenbarung ertragen.

Die Offenbarung der Patriarchen selbst stammt aus Atzilus, der Welt, in der G-tt und Seine Attribute eins sind, und gewöhnliche Seelen können eine Offenbarung von solcher Intensität nicht fassen. Daher ist etwas erforderlich, um sie auf eine Ebene herabzubringen, die sie empfangen können.

אבל להיות גילוי זה נמשך ונשתלשל בבי"ע ששם מושרשות נפשות כלל ישראל הוא ע"י בחי' ומדרגת השבטים

Damit diese Offenbarung jedoch in [die Welten der] Schöpfung (Beriah), Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) herabgezogen wird und sich stufenweise dorthin fortsetzt, wo die Seelen ganz Israels verwurzelt sind, geschieht dies durch die Ebene und Stufe der Stämme.

Die meisten jüdischen Seelen sind in den unteren Welten Beriah, Yetzirah und Asiyah verwurzelt. Durch die Ebene der Stämme, der Söhne Yaakovs, erreicht sie die Offenbarung.

כי שבט הוא לשון המשכה כמו כוכבא דשביט^{21,22} וגם לשון שבט וענף מן האילן הגדול שהם²³ בבחי' מרכבה לעלמא דאתגליא בבחי' (הים)

Denn shevet (Stamm) bezeichnet ein Hervorziehen, wie kochva deshavit (ein Komet); es bezeichnet auch einen Stab und einen Zweig des großen Baumes.

Das Wort shevet (Stamm) deutet auf ein Hervorziehen hin, wie im aramäischen Ausdruck kochva deshavit, ein Komet, dessen Licht nach außen hin eine Spur zieht; es bedeutet auch einen Stab oder einen Zweig, der aus einem großen Baum wächst.

עמד על י"ב בקר²⁴ הם בחי' י"ב שבטים כנגד ארבע חיות המרכבה²⁵ פני אדם²⁶ כו'

Denn sie sind ein Wagen für die offenbarte Welt (alma de'isgalya), entsprechend dem (Meer), das „auf zwölf Rindern stand“. Diese sind die zwölf Stämme, entsprechend den vier Chayos (Lebewesen) des Wagens, dem Antlitz eines Menschen usw.

Die Stämme sind ein Wagen für „die offenbarte Welt“ (in der Kabbala Malchus, aus der die unteren Welten hervorgehen), wie das bronzene „Meer“ im Tempel Shlomos, das auf zwölf Rindern stand: den zwölf Stämmen, die den vier Gesichtern der Chayos in Yechezkels Vision vom Wagen entsprechen. Wie die Rinder das Meer trugen, tragen die Stämme die Offenbarung der Patriarchen in die unteren Welten.

וכל אי כלול מג' אבות²⁷ הרי י"ב ומשם נמשך השפעת והמשכת גילוי אלקותו ית' בכלל הנפשות של ישראל שבחי' ומדרגת השבטים יכולים כל ישראל שאת כנפשם.

Und jeder umfasst die drei Patriarchen, sodass sich zwölf ergeben; von dort fließt die Auswirkung und Herabziehung der Offenbarung Seiner G-ttlichkeit, gelobt sei Er, in die Seelen Israels insgesamt. Denn die Ebene und Stufe der Stämme können alle Juden in ihren Seelen ertragen.

Jedes der vier Gesichter umfasst alle drei Patriarchen, sodass sich zwölf ergeben, die Zahl der Stämme. Durch diese Ebene, die jeder Jude ertragen kann, fließt die Offenbarung der G-ttlichkeit in alle jüdischen Seelen.

וז'הו שאמר הנביא על הגלות (ונתקן בתקון חצות) למה תתענו²⁸ ה' מדרכך תקשיח לבנו מיראתך שוב למען עבדיך²⁹ שבטי נחלתך.

Und dies ist, was der Prophet über das Exil sagte (und was in Tikkun Chatzos (Mitternachtsklage) aufgenommen wurde): „Warum lässt Du uns, Havayah, von Deinen Wegen abirren und verhärtest unser Herz gegenüber Deiner Ehrfurcht? Kehre zurück um Deiner Diener willen, der Stämme Deines Erbes.“

Der Vers aus Yeshayahu, der in der Mitternachtsklage Tikkun Chatzos rezitiert wird, fragt, warum G-tt uns von Seinen Wegen abirren und uns die Ehrfurcht vor Ihm verlieren lässt, und fleht Ihn an, um der Stämme willen zurückzukehren. Der Alter Rebbe liest ihn als Klage über das Exil, in der die Stämme Hoffnung geben.

פ'י מדרכך מדת אברהם שנאמר עליו (בראשית יא) הלך ונסוע הנגבה³⁰ כו' ומיראתך מדת יצחק כו'

Erklärung: „Von Deinen Wegen“ meint das Attribut Avrahams, von dem gesagt wird (Bereishis 11): „gehend und weiterziehend nach Süden“ usw.; und „von Deiner Ehrfurcht“ meint das Attribut Yitzchaks usw.

„Deine Wege“ meint das Attribut Avrahams, da Avraham als einer beschrieben wird, der „geht und weiterzieht“, und „Deine Ehrfurcht“ meint Yitzchaks Attribut der Ehrfurcht. Der angeführte Vers steht in Genesis 12:9, obwohl der Text Kapitel 11 angibt.

וקובל הנביא למה תתענו ותקשיח לבנו ממדת אברהם ויצחק להיות רחוקים מאור פני ה' שיתגלה עלינו ולהיות בגלות אדום הם ענייני עוה"ז כו'

Und der Prophet klagt: Warum lässt Du uns abirren und verhärtest unser Herz gegenüber der Eigenschaft Avrahams und Yitzchaks, sodass wir fern sind vom Licht des Angesichts G-ttes, das sich über uns offenbaren soll, und uns im Exil Edoms befinden, das für die Angelegenheiten dieser Welt steht usw.?

Der Prophet klagt, dass wir im Exil Edoms, das ein Versunkensein in weltliche Angelegenheiten bedeutet, von der Offenbarung der Liebe und Ehrfurcht der Erzväter und vom Licht des Angesichts G-ttes abgeschnitten sind.

על כל פנים שוב למען עבדיך שבטי נחלתך כלומר שעם היות שבטי מעלות ומדרגת האבות עצמם אינו שורה ומתגלה כנפש האדם בגלות אבל עיי' ³¹ השתלשלו' [השתלשלות] בחי' ומעלת השבטים יוכל להיות גילוי זה בכל נפש מישראל: ^{32, 33}

Jedenfalls: „Kehre zurück um deiner Diener willen, der Stämme deines Erbes“; das heißt: Obwohl die Ebene, der Rang und die Stufe der Erzväter selbst in der Seele eines Menschen im Exil nicht ruht und offenbar wird, kann diese Offenbarung dennoch durch die Herabfolge (Hishtalshelus) der Ebene und des Ranges der Stämme in jeder Seele Israels stattfinden.

Selbst wenn die eigene Ebene der Erzväter in einer Seele im Exil nicht ruhen kann, bittet der Prophet G-tt, „um der Stämme willen“ zurückzukehren. Durch die Ebene der Stämme, die die Erzväter nach unten weiterführt, kann die Offenbarung dennoch jede jüdische Seele erreichen.

ABSCHNITT 4 • ¶6-7

Mitgefühl für die Seele

6 והנה מדתו של יעקב ³⁴ אבינו ע"ה [עליו השלום] היא בחי' הרחמים העליונים שאפילו על כל עולמות ³⁵ שיך ונופל ³⁶ בחינת הרחמנות כו'

Nun ist die Eigenschaft unseres Vaters Yaakov, Friede sei mit ihm, die Ebene der oberen Barmherzigkeit; denn selbst gegenüber allen Welten trifft die Eigenschaft des Erbarmens zu und ist anwendbar usw., wie an anderer Stelle erklärt wird.

Yaakovs Eigenschaft ist die obere Barmherzigkeit, ein so umfassendes Erbarmen, dass es selbst für die höchsten Welten gilt. Im Vergleich zu G-ttes Unendlichkeit sind auch sie wie nichts, und so sind auch sie Gegenstand des Erbarmens.

כמ"ש במ"א ומדרגות השבטים יוצאי ירך יעקב ³⁷ הם במדרגה שלמטה הימנו דהיינו לעורר רחמים רבים על ניצוץ אלקות השורה בנפשו

Die Ebenen der Stämme, „die aus Yaakovs Lenden hervorgingen“, liegen auf einer niedrigeren Stufe als er; das heißt, reiches Erbarmen über den G-tlichen Funken zu erwecken, der in der eigenen Seele ruht,

Die Stämme, Yaakovs Söhne, stehen auf einer niedrigeren Stufe als er. Ihre Aufgabe ist es, großes Erbarmen über den G-tlichen Funken in der eigenen Seele zu erwecken. Diese Art des Erbarmens kann ein gewöhnlicher Mensch erreichen.

ע"י התבוננותו בגדולת א"ס ב"ה איך שהוא רם ונשא³⁸ וכולא קמיה כלא חשיבי³⁹ ובטול כל הנבראים במקורם ובכללם גם נפשו כשהיתה במקור חוצבה חלק

indem man über die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gepriesen sei Er, nachsinnt: darüber, wie erhaben und hoch Er ist und wie „alles vor Ihm als nichts gilt“ und wie alle Geschöpfe an ihrer Quelle der Selbstaufhebung (Bittul) unterliegen; dazu gehört auch die eigene Seele, als sie sich noch an der Quelle befand, aus der sie gehauen wurde,

Der Weg dazu ist die Betrachtung: Man denkt darüber nach, wie erhaben G-tt ist, dass die gesamte Schöpfung vor Ihm wie nichts ist und an ihrer Quelle der Selbstaufhebung unterliegt. Zu diesen Geschöpfen gehört auch die eigene Seele, die an ihrer Quelle aus G-tt gehauen wurde.

אלוה ממעל⁴⁰ ממש שהיתה בטלה באור א"ס ממש ואיך ירדה פלאים⁴¹ מטה מטה מאיגרא רמא⁴² כו' ולפי רבוי ואריכות ההתבוננות כך תגדל הרחמנות ביתר שאת.⁴³

„ein wirklicher Teil G-ttes droben“, als sie tatsächlich im Zustand des Bittul im unendlichen Licht (Or Ein Sof) war; und wie sie auf wundersame Weise immer weiter hinabgestiegen ist, immer tiefer, „von einem hohen Gipfel“ usw. Entsprechend dem Ausmaß und der Dauer der Betrachtung wächst das Erbarmen und wird immer stärker.

An ihrer Quelle war die Seele, „ein Teil G-ttes droben“, vollständig im unendlichen Licht aufgehoben; und sie ist „von einem hohen Gipfel“ in einen Körper in dieser Welt hinabgesunken. Je länger und tiefer man über diesen Abstieg nachsinnt, desto stärker wird das Erbarmen mit der eigenen Seele.

ועד"ז נתקן כל סדר התפלה ובפסוד"ז [ובפסוקי דזמרה] שכמה פסוקים המספרים בשבחו ש"מ [של מקום] בעילוי אחר עילוי שמזה תגדל הרחמנות על ירידת הניצוץ וריחוקו מאור א"ס ב"ה כנ"ל.

In dieser Weise wurde auch die gesamte Ordnung der Gebete eingerichtet. In Pesukei deZimra erzählen viele Verse vom Lob des Allgegenwärtigen, gepriesen sei Er, in einem Aufstieg nach dem anderen; dadurch wächst das Erbarmen über den Abstieg des Funkens und seine Entfernung vom unendlichen Licht, gepriesen sei Er, wie oben erwähnt.

Die Gebete wurden zu diesem Zweck geordnet: Pesukei deZimra, die Lobpsalmen und -verse zu Beginn des Morgengebets, preist G-tt mit immer höheren Aussagen. Je mehr man G-ttes Größe erfasst, desto stärker empfindet man, wie weit der Funke der Seele herabgesunken ist, und desto mehr wächst das Erbarmen.

7 והנה ע"י שמתעורר בחי' הרחמנות באתעדל"ת [באתערותא דלתתא] אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] כמו למשל השבט וענף של אילן שכופפין אותו כו' אזי נמשך כל האילן.

Nun folgt, wenn die Eigenschaft des Erbarmens als eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) geweckt wird, [eine] Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila); wie etwa, wenn man den Stab und einen Zweig eines Baumes biegt usw., woraufhin der ganze Baum mitgezogen wird.

Erbarmen, das in einem Menschen erweckt wird, ist eine „Erweckung von unten“ und ruft eine „Erweckung von oben“ hervor, eine Antwort von G-tt. Das Gleichnis handelt von einem Zweig: Biegt man ihn, wird der ganze Baum mitgezogen.

כך הוא ע"י אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] זו שמבחי' ומדרגת השבטים גורם אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] בחי' רחמים רבים להיות נמשך גילוי אור א"ס ב"ה ובחי' מעלות ומדרגות האבות בבחי' גילוי ממש בנפשו דהיינו בחי' דעת והרגשה כאילו רואה כו'.

So bewirkt man auch durch diese Erweckung von unten, die von der Ebene und Stufe der Stämme ausgeht, eine Erweckung von oben, die Ebene des überströmenden Erbarmens, sodass die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, und die Ebene der Ränge und Stufen der Patriarchen als tatsächliche Offenbarung in die eigene Seele herabgezogen werden; das heißt, als Ebene des Wissens (Daas) und eines gefühlten Gewahrseins, als sähe man, usw.

Die Ebene der Stämme – Erbarmen mit der eigenen Seele – ist der Zweig. Wird sie geweckt, zieht sie großes Erbarmen von oben herab. Dieses Erbarmen bringt die Offenbarung des unendlichen Lichts und die Ebene der Patriarchen in die Seele, so lebendig empfunden, als sähe man sie.

וכמאמר אבינו אב הרחמן⁴⁴ רחם נא עלינו ותן בלבנו בינה כו' שכדי להיות ללבנו מכוון וכסא להשראת בינה ודעת בבחי' הרגשה בלב הוא ע"י הרחמנות

Wie es im Gebet heißt: „Unser Vater, barmherziger Vater, erbarme Dich unser und schenke unseren Herzen Verständnis usw.“; denn dass unser Herz zu einer Wohnstätte und einem Thron für die Einwohnung von Binah und Daas als gefühltes Gewahrsein im Herzen wird, geschieht durch Erbarmen,

Das Gebet „Unser Vater, barmherziger Vater, erbarme Dich unser und schenke unseren Herzen Verständnis“ zeigt die Reihenfolge: zuerst Erbarmen, dann Verständnis. Das Erbarmen macht das Herz zu einer geeigneten Wohnstätte für Binah und Daas, die im Herzen empfunden werden.

כי הרחמנות והדעת תלוי זה בזה.⁴⁵ וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] (ברכות לג.) כל מי שאין בו דעה⁴⁶ כו':

denn Erbarmen und Daas hängen voneinander ab. Wie unsere Weisen seligen Angedenkens sagten (Berachos 33a): „Wer kein Wissen hat usw.“

Erbarmen und Daas hängen voneinander ab, wie die Weisen sagten: „Wer kein Wissen hat, dem ist es verboten, Erbarmen zu erweisen“ – sie stellen damit einen Zusammenhang zwischen beiden her.

ABSCHNITT 5 • 18-9

Lavan, das Höhere Weiß

8 אך הנה גם לבחי' אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] שיהי' [שיהיה] תלוי באתעדל"ת [באתערותא דלתתא] זו צ"ל בחי' המשכה מלמעלה והמשכה זו היא ממקור הרחמים עליונים שלמעלה מעלה מסדר ההשתלשלות ששם מקור ושרש הרחמים מה שאינו מושג ונתפס בסדר השתלשלות כלל

Doch selbst damit die Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) von dieser Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) abhängt, muss eine Herabziehung von oben erfolgen. Diese Herabziehung kommt aus der Quelle der höchsten Erbarmungen, die weit, weit über der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt. Dort ist die Quelle und Wurzel der Barmherzigkeit, die innerhalb der Ordnung der Hishtalshelus überhaupt nicht begriffen oder erfasst wird.

Selbst die Regel, dass die Erweckung von oben von der Erweckung von unten abhängt, muss ihrerseits von einer höheren Ebene kommen. Sie kommt aus der Quelle der höchsten Barmherzigkeit, die jenseits der gesamten Kette der Welten liegt und innerhalb dieser nicht begriffen werden kann.

וכמאמר אלקי עולם ברחמיך הרבים ברחמיך דייקא כו' וכמ"ש במ"א⁴⁷ וזהו וישכם לבן⁴⁸ בבקר⁴⁹ פי' לבן דקדושה⁵⁰ הוא בחי' לובן העליון דהיינו בחי' אור עצמותו

Wie im Gebet: „G-tt der Welt, in Deinen überreichen Erbarmungen“ – gerade „in Deinen Erbarmungen“ usw., wie an anderer Stelle erklärt wird. Und dies ist [die Bedeutung von] „Und Lavan stand früh am Morgen auf.“ Erklärung: Lavan der Heiligkeit ist die Ebene des Oberen Weiß, das heißt die Ebene des Lichts des Wesens und Seins des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er.

Das Gebet am Schabbosmorgen sagt: „G-tt der Welt, in Deinen überreichen Erbarmungen.“ Die Betonung auf „Deinen“ Erbarmungen weist auf G-ttes eigene Barmherzigkeit hin, die jenseits der geordneten Ebenen liegt. Der Alter Rebbe kehrt nun zu dem Vers zurück: „Lavan“ bedeutet weiß, und „Lavan der Heiligkeit“ ist das Obere Weiß, das Licht des eigentlichen Wesens und Seins des unendlichen Lichts.

ומהותו של אא"ס [אור אין סוף] ב"ה כמשל מראה וגוון לבן⁵¹ שאינו דומה לכל המראות וגוונים שהגוונים שלהם נתהוו ע"י צבע משא"כ מראה וגוון לבן הוא עצמות הדבר ומהותו שלא נשתנה ולא נתהוו ע"י צבע.

Wie im Gleichnis von der Erscheinung und Farbe Weiß, die keiner der anderen Erscheinungen und Farben gleicht, deren Farben durch Färbung zustande gekommen sind; die Erscheinung und Farbe Weiß hingegen ist das Wesen und Sein der Sache selbst, das weder verändert wurde noch durch Färbung zustande gekommen ist.

Jede andere Farbe entsteht dadurch, dass etwas gefärbt wird, während Weiß die Sache selbst ist, unverändert. So steht das Obere Weiß für das unendliche Licht, wie es ist, bevor irgendeine „Farbe“ oder ein bestimmtes Attribut entsteht.

9 וכן הוא עד"מ אור א"ס ב"ה בעצמו ובכבודו דלית ב"י [ביה] בחינת גוונים כלל דלית מחשבה תפיסא ב"י⁵² ואני ה' לא שנית⁵³ כתיב.

So ist es auch, dem Gleichnis nach, mit dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, an und für sich und in Seiner Herrlichkeit: In Ihm gibt es keinerlei Aspekt von Farben, denn „kein Gedanke kann Ihn erfassen“; und es steht geschrieben: „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert.“

Das Gleichnis vom Weiß bezieht sich nun auf das unendliche Licht an sich: Es hat keine „Farben“, also keine bestimmten Attribute, und kein Gedanke kann es erfassen. Der Vers „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“ drückt aus, dass sich in Ihm nichts verändert.

ולכן כתיב והחליף את משכורת⁵⁴ עשרת מנים אם כה יאמר נקדים⁵⁵ כו'. שכל הבחי' עקודים ונקודים נתהוו ונשתלשלו ממנו ובירידתם והשתלשולם הם נקראים בשם עקודים ונקודים

Darum steht geschrieben: „Und er änderte meinen Lohn zehnmal: Wenn er so sprach: ‚Die Gesprenkelten‘ usw.“ Denn alle Ebenen des „Gebänderten“ (Akudim) und des „Gepunkteten“ (Nekudim) entstanden aus Ihm und gingen von Ihm herab; und in ihrem Herabsteigen und ihrer stufenweisen Herabfolge werden sie „gebändert“ und „gepunktet“ genannt;

Lavan änderte Yaakovs Lohn, indem er die gefleckten Schafe durch gebänderte ersetzte und umgekehrt. In der Kabbala sind „gebändert“ (Akudim) und „gepunktet“ (Nekudim) auch Bezeichnungen für frühe Stufen der g-ttlichen Emanation. Diese Namen tragen sie erst, wenn sie aus ihrer Quelle herabsteigen.

משא"כ בראשיתם ומקורם הם בטלים ונכללים ואינם עולים בשם כלל ולכן יכול הוא להפך מבחי' עקודים לבחי' נקודים ומנקודים לעקודים ואין זה שינוי לפניו ית' כב"י [כביכול] מאחר

während sie in ihrem Anfang und ihrer Quelle aufgehoben und eingeschlossen sind und überhaupt keinen Namen tragen. Deshalb kann Er [sie] von der Ebene des Gebänderten zur Ebene des Gepunkteten und vom Gepunkteten zum Gebänderten wenden; und dies ist vor Ihm, gesegnet sei Er, gleichsam keine Veränderung.

In ihrer Quelle sind diese Ebenen völlig aufgehoben und haben keine gesonderte Identität und keinen Namen. Darum kann der obere Lavan die eine in die andere verwandeln, ohne dass Er sich selbst verändert.

שהם בטלים כמציאות ואינם עולים בשם כלל לא שייך שם שינוי כלל (וזלע"ז [וזה לעומת זה] לבן דקליפה מחליף משכורתו ממש ברמאות).^{56, 57}

Da sie in ihrem Dasein völlig nichtig sind und überhaupt keinen Namen tragen, findet der Begriff „Veränderung“ dort keinerlei Anwendung. (Im Gegensatz dazu ändert Lavan der Hülle (Kelipah) seinen Lohn tatsächlich durch Betrug.)

Wo etwas keine eigenständige Existenz hat, ist es überhaupt keine Veränderung, wenn es von einer Form in eine andere gewendet wird. Der Klammerzusatz stellt dem den Lavan der Hülle (Kelipah) aus der Erzählung gegenüber, dessen Änderung des Lohns schlichte Täuschung war.

והנה בחינת לבן דקדושה כנ"ל שם הוא מקור הרחמים העליונים מה שלמעלה מעלה מסדר ההשתלשלות ואתערותא דילי' [דיליה] בבוקר דאברהם בחי' חסד

Nun ist die Ebene des Lavan der Heiligkeit, wie oben erwähnt, die Quelle der höchsten Barmherzigkeiten, die weit, weit über der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt; und ihre Erweckung geschieht „am Morgen“ Avrahams, der Ebene der Güte (Chesed), wie es geschrieben steht (Bereishis 22): „Und Avraham stand früh am Morgen auf.“

Der Lavan der Heiligkeit ist die Quelle der oberen Barmherzigkeit, jenseits der gesamten stufenweisen Herabfolge der Welten. Sie wird „am Morgen“ erweckt – zur Zeit Avrahams und durch sein Attribut der Güte (Chesed) –, wie die Torah sagt: „Und Avraham stand früh am Morgen auf“, als er zur Akeidah [Bindung Jitzchaks] ging.

כמ"ש (בראשית כב) וישכם אברהם בבקר^{58, 59} להמשיך רחמים להיות אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] תלוי באתעדל"ת [באתערותא דלתתא] המשכת הרחמים היא בבחי' חסד דאברהם.

[Dies ist] dazu, Barmherzigkeit herabzuziehen, sodass die Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) von der Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) abhängt; das Herabziehen der Barmherzigkeit erfolgt im Aspekt von Avrahams Chesed.

Durch Avrahams Güte wird die höhere Barmherzigkeit herabgezogen, sodass auf eine Erweckung von unten eine Antwort von oben folgt.

וכמאמר אהבת עולם אהבתנו כו' אבינו אב הרחמן כו'. וזהו וינשק לבניו⁶⁰ הם הם בחי' השבטים (שהם בני בניו ובני בנים הרי הם כבנים)^{61, 62, 63}

Wie es im Gebet heißt: „Mit ewiger Liebe hast Du uns geliebt“ usw.; „unser Vater, barmherziger Vater“ usw. Und dies ist [die Bedeutung von] „und er küsste seine Söhne“: Sie sind die Stämme (denn sie sind die Söhne seiner Söhne, und die Söhne der Söhne gelten wie Söhne) – die Ebene des Herabziehens der Erweckung von oben, wie oben erwähnt.

Der Morgensegen „Mit ewiger Liebe hast Du uns geliebt ... unser Vater, barmherziger Vater“ verbindet Liebe (Chesed) mit Barmherzigkeit. „Und er küsste seine Söhne“ bezieht sich auf die Stämme, die Enkel Lavans; denn Enkel gelten als Kinder. Sie stehen für das Herabziehen der Erweckung von oben.

בחי' המשכת אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] כנ"ל ובנותיו הן הן לאה ורחל עלמא דאתכסיא ועלמא דאתגליא שלכל בחי' הללו נמשך בחי' לכן העליון בבחינת נשיקין ואתדבקות רוחא ברוחא.^{64, 65}

„Und seine Töchter“: Das sind Leah und Rachel, die verborgene Welt (Alma de'Iskasya) und die offenbarte Welt (Alma de'Isgalya); denn zu all diesen Ebenen wird die Ebene des oberen Lavan in Form von Küssen herabgezogen und durch „das Anhaften von Geist an Geist“:

„Seine Töchter“, Leah und Rachel, sind die verborgene und die offenbarte Welt (wie zuvor in Vayetzei erklärt, die Welt des Gedankens und die Welt der Sprache). Der obere Lavan erreicht sie alle in Form eines Kusses, bei dem Geist an Geist haftet.

לכל המשפיעים שהם בחי' בניו והמקבלי [והמקבלים] שהם בחי' בנותיו שיהי' [שיהיה] נשפע ונמשך בהם בחי' רחמים עליונים להיות אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] תלוי באתעדל"ת [באתערותא דלתתא]. ויברך אתהם כו'.

an alle Gebenden, die dem Aspekt (Bechinah) seiner „Söhne“ entsprechen, und an alle Empfangenden, die dem Aspekt seiner „Töchter“ entsprechen, damit die Bechinah der höheren Barmherzigkeiten ihnen zuteilwerde und in sie herabgezogen werde, sodass eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) von einer Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) abhängt.

Die Söhne stehen für diejenigen, die Einfluss geben, und die Töchter für diejenigen, die ihn empfangen. Die höhere Barmherzigkeit fließt in beide, sodass G-ttes Antwort von der Erweckung des Menschen abhängt.

ענין הברכה כמ"ש (שם א) ויברך אתם אלקים ויאמר להם⁶⁶ כו' ומלאו את הארץ וכבשה כו'. דהיינו שיהי' [שיהיה] תוספת ברכה והמשכה למטה עד דאתהפכא חשוכא לנהורא.

„Und Er segnete sie usw.“: Die Bedeutung des Segens ist, wie es heißt (ibid. 1): „Und G-tt segnete sie und sprach zu ihnen usw.: Füllt die Erde und unterwerft sie euch usw.“ Das heißt, dass eine Vermehrung des Segens und ein Herabziehen nach unten stattfindet, bis die Finsternis in Licht verwandelt wird.

„Und Er segnete sie“: Ein Segen bedeutet in der Torah eine Vermehrung, wie beim ersten Segen für die Menschheit, „die Erde zu füllen und sie sich zu unterwerfen“. Hier bedeutet es, die G-tlichkeit immer weiter nach unten herabzuziehen, bis sogar die Finsternis in Licht verwandelt wird.

וכמ"ש (שם יב) ונברכו בך כל⁶⁷ משפחות האדמה ובזרעך⁶⁸ שיהיו נברכים ונכללים כל בחי' הניצוצים שנפלו בשכה"כ [בשבירת הכלים] בקדושתו של זרע יעקב.

Und wie es heißt (ibid. 12): „Durch dich werden alle Familien der Erde gesegnet werden“ und „durch deine Nachkommenschaft“: Alle Funken, die beim Zerbrechen der Gefäße fielen, sollen gesegnet und in die Heiligkeit der Nachkommenschaft Yaakovs aufgenommen werden.

G-ttes Verheißung, dass alle Familien der Erde durch Avraham und seine Nachkommenschaft gesegnet werden sollten, wird als Sammlung der gefallen Funken verstanden. Der Kabbalah zufolge fielen Funken der Heiligkeit in die Welt, als die ursprünglichen Gefäße zerbrachen; sie werden in die Heiligkeit der Nachkommen Yaakovs erhoben.

וילך וישב לבן למקומו שזמן הארת בחי' זו היא בבוקר זמן תפלת השחר אבל אחר התפלה מסתלק הארה זו

„Und Lavan ging und kehrte an seinen Ort zurück“: Denn die Zeit der Erleuchtung dieser Bechinah ist am Morgen, zur Zeit des Morgengebets; nach dem Gebet zieht sich diese Erleuchtung jedoch zurück.

„Lavan ging und kehrte an seinen Ort zurück“ bedeutet, dass diese höhere Erleuchtung während des Morgengebets scheint und sich nach dem Ende des Gebets zurückzieht.

ולכך צריך להתפלל בכל יום שבכל יום חוזר ונמשך הארה זו וחוזר ונסתלק אחר התפלה.

Deshalb muss man jeden Tag beten, denn an jedem Tag wird diese Erleuchtung von neuem herabgezogen und zieht sich nach dem Gebet wieder zurück.

Darum muss man jeden Tag beten: Die Erleuchtung kommt jeden Morgen von neuem und zieht sich danach wieder zurück. Das tägliche Gebet ist nötig, um sie erneut herabzuziehen.

ויעקב הלך לדרכו⁶⁹ בחי יעקב יו"ד עקב הלך ונמשך בחי תורה ומצות דתורה אקרי דרך⁷⁰ (קדושין ב:) ודי"ל [ודי למבין]:⁷¹

„Und Yaakov ging seines Weges“: Die Bechinah Yaakovs, Yud [und] Akev (Ferse), ging und wurde in die Bechinah von Torah und mitzvos herabgezogen, denn die Torah wird „ein Weg“ genannt (Kid-dushin 2b). Und dies genügt dem Verständigen.

Der Name Yaakov wird als Yud und Akev (Ferse) gelesen: der g-tliche Punkt, der bis zur niedrigsten Ebene herabgezogen wird. „Yaakov ging seines Weges“ bedeutet, dass das Licht nach dem Gebet in das Torahstudium und die mitzvos getragen wird, denn die Weisen nennen die Torah „einen Weg“.

IN DER EIGENEN AVODAH

Sinne im Gebet, besonders in Pesukei deZimra, lange über die Größe G-ttes nach, bis Mitgefühl für die eigene Seele erwacht, die von ihrer Quelle herabgesunken ist. Dieses Mitgefühl zieht Barmherzigkeit von oben herab und bringt fühlbares Wissen um G-tt ins Herz. Da sich dieses Licht nach dem Gebet zurückzieht, muss man jeden Tag beten und das Licht für den Rest des Tages in das Torahstudium und die mitzvos tragen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum besteht der Maamar auf einer fühlbaren Offenbarung G-ttes statt auf bloßem Glauben, und warum ist ein Glaube, der nur im Denken besteht, instabil?
2. Warum können gewöhnliche Seelen die Offenbarung der Erzväter nicht unmittelbar empfangen, und wie löst die Ebene der Stämme dieses Problem?
3. Wie führt das Nachsinnen über die Größe G-ttes zu Mitgefühl für die eigene Seele, und warum hängen Mitgefühl und Daas voneinander ab?
4. Was lehrt der Vergleich mit dem Weiß, einer Farbe, die nicht durch Färben entsteht, über das Höhere Weiß und die Aussage, dass G-tt sich nicht verändert?
5. Warum muss die Erleuchtung des Gebets jeden Tag erneuert werden, und was fügt »Yaakov ging seines Weges« über den Rest des Tages hinzu?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 וישכם לבן בבקר

Die Anmerkung verzeichnet dort eine zweite Fassung dieses Maamars.

ANMERKUNG VON KEHOT

נוסחא שניי בסה"מ תקס"ד ע' יד. בבוקר 755 רנו, א נמצא ביאור אחר המאמר. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. ביאור באוה"ת כרך ה תתסט, א. ראה ד"ה וישכם לבן תשמ"ח.

2 וישכם לבן בבקר

Der Vers berichtet, wie Lavan früh aufstand, seine Enkel und Töchter küsste, sie segnete und nach Hause zurückkehrte. Der Maamar liest jede Wendung als eine Stufe beim Herabziehen himmlischer Barmherzigkeit.

בראשית ל"ב:1א' Genesis 32:1

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם וילך וישב לבן למקמו:

And Lavan arose early in the morning, kissed his sons and daughters, and blessed them; and then Lavan went and returned to his place.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לב, א.

3 הגדולה והגבורה כו', בלשון

Die andere Fassung liest: „HaGedulah usw.: gedulah mit einem Heh, einer [weiblichen] Form.“ Damit wird ausdrücklich gemacht, dass es um das abschließende Heh geht, das die weibliche Form kennzeichnet.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תקס"ד ע' יד: "הגדולה כו' גדולה בה' לשון".

4 לך ה' הגדולה

David preist G-tt vor der ganzen Versammlung: „Dir, Havayah, gehören Größe und Macht ...“ Chassidus liest die Aufzählung als die g-ttlichen Attribute (Sefiros); hier führt sie Größe (Chesed) und Macht (Gevurah) als Attribute ein, die vom unendlichen Licht (Or Ein Sof) empfangen.

I Chronicles 29:11א' דברי הימים א כ"ט

לך ה' הגדולה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כ"כל בשמים ובארץ לך ה' הממלכה והמתנשא לכל לראש:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glory, and the victory, and the majesty; for all that is in the heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דה"א כט, יא. ראה גם לקמן נו, א ואילך. אוה"ת דרושים לשבועות ע' קנו. ד"ה כבוד מלכותך תרס"א.

5 שבמקום גדולתו כו'

Die Lehre von Rabbi Yochanan besagt, dass man überall, wo man G-ttes Größe findet, auch Seine Demut findet. Der Alter Rebbe verwendet sie, um zu zeigen, dass „Größe“ das Or Ein Sof selbst nicht beschreibt.

Megillah 31a:12-13ג"כ-י"ב-י"ג

אמר רבי יוחנן: כל מקום שאתה מוצא גבורתו של הקדוש ברוך הוא, אתה מוצא ענוותנותו. דבר זה כתוב בתורה, ושנוי בנביאים, ומשולש בכתובים. כתוב בתורה: "כי ה' אלקיכם הוא אלקי האלקים ואדוני האדונים", וכתוב בתורה: "עושה משפט יתום ואלמנה". שנוי בנביאים: "כה אמר ה' ונשא שוכן עד וקדוש וגו'", וכתוב בתורה: "ונאת דכא וישפל רוח", משולש בכתובים, דכתיב: "סולו לרוכב בערכות בקה שמו", וכתוב בתורה: "אבי יתומים ..."

Yohanan said: Wherever you find [mentioned in the Bible] the power of the Holy One, blessed be He, you also find his humility. This fact is stated in the Torah, repeated in the Prophets, and stated a third time in the [Sacred] Writings. It is written in the Torah, "For the L-rd your G-d, He is the G-d of gods and L-rd of lords," and it says immediately afterwards, "He executes justice for the orphan and widow" (Deuteronomy 10:17). It is repeated in the Prophets: "For thus said He who ..."

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Daf Shevui (CCO)

ANMERKUNG VON KEHOT

מגילה לא, א. ראה לעיל טז, א.

ABSATZ 2

6 ואגדלה שמך

G-ttes Versprechen an Avraham: „Ich werde deinen Namen groß machen.“ Es verknüpft das Wort „Größe“ mit Avraham.

Genesis 12:2'ב' בראשית

ואעשה לגוי גדול ואברכה ואגדלה שמך והיה ברכה:

And I will make of thee a great nation, and I will bless thee, and make thy name great; and be thou a blessing.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית יב, ב.

7 וישכחו של הקב"ה הוא שכך ענוותנותו

Die Lehre der Weisen, dass G-ttes Größe mit Seiner Demut einhergeht. Der Alter Rebbe wendet dies auf das Herabsteigen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) in Avrahams Attribut an.

Megillah 31aא' מגילה

8 אברהם אוהבי

G-tt nennt Avraham „den, der Mich liebt“. Avrahams Attribut

but ist die Liebe, die innere Form der Güte (Chesed).

ישעיהו מ"א:ח' Isaiah 41:8

וְאַתָּה יִשְׂרָאֵל עַבְדִּי יַעֲקֹב אֲשֶׁר בְּחַרְתִּיךָ זֶרַע אֲבֹרָהֶם אֶהְיֶה:

But thou, Israel, My servant, Jacob whom I have chosen, The seed of Abraham My friend;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיהו מא, ח.

ABSATZ 3

9

האבות הן הן המרכבה

In Bereishis werden die Erzväter, „die der Wagen sind“, in Atzilus verortet; sie gehen aus der oberen Imma wie bei einer Geburt hervor.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל ד, ג. וראה לקמן עב, ד.

10

האבות הן הן המרכבה

Der Ausspruch von Reish Lakish, dass die Erzväter der Wagen sind. Der Alter Rebbe erklärt dies als ihre beständige Selbstaufhebung (Bittul) vor G-tt.

בראשית רבה מ"ז:ו' Bereshit Rabbah 47:6

ויכל לדבר אתו - תני, הנפטר מחבירו בין גדול בין קטן, צריך ליטול ממנו רשות. ממי את למד? מאברהם. פעם אחת היה אברהם מדבר עם הקב"ה, באו מלאכי השרת לדבר עמו. אמר להן: נפטר מן השכינה, שהיא גדולה מכם תחלה, אחר כך אני מדבר עמכם. כיון שדבר עם הקדוש ברוך הוא כל צרכו, אמר לפניו: רבון העולמים! צריך אני לדבר. אמר לו: הפטר בשלום, הה"ד: ויעל אלקים מעל אברהם. אמר ריש לקיש: האבות הן הן המרכבה, שנא: ויעל אלקים מעל אברהם. ויעל מעליו אלקים. (בראשית כה) והנה ה' נצב עליו:

“He concluded speaking with him, and G-d ascended from upon Abraham” (Genesis 17:22). It is taught: One who departs from another person, whether of greater or lesser stature, must take his leave from him. From whom do you derive this? From Abraham. On one occasion, Abraham was speaking with the Holy One blessed be He, when the ministering angels came to speak with him. He said to them: ‘Let me first take my leave from the Divine Presence, which is of greater stature than you, then I will speak with ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

11

ומדותיו הם המתגלים בנפשם

Or HaTorah bietet dort eine Glosse zu dieser Passage, die auf drei Maamarim in Torah Ohr verweist, in denen die Erzväter als Wagen behandelt werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

באוה"ת פ' ואתחנן כרך ו ע' בירסה יש הגיה לכאן "ניב ע' בד"ה וידבר אלקים כו' וראה אל אברהם [= תוי"א נה, א] ובד"ה וראה אל אברהם [= תוי"א נה, א] ובד"ה להבין ענין האבות הן הן המרכבה [= תוי"א עג, א] ע"ה.

12

אברהם אוהבי

G-tt nennt Avraham „den, der Mich liebt“. Damit wird Av-

ישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו'

rahams offenbarte Eigenschaft als Liebe bezeichnet.

ישעיהו מ"א:ח' Isaiah 41:8

וְאַתָּה יִשְׂרָאֵל עַבְדִּי יַעֲקֹב אֲשֶׁר בְּחַרְתִּיךָ זֶרַע אֲבֹרָהֶם אֶהְיֶה:

But thou, Israel, My servant, Jacob whom I have chosen, The seed of Abraham My friend;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

13

ופחד יצחק

Yaakov nennt G-tt „die Furcht Yitzchaks“. Damit wird Yitzchaks Eigenschaft als Ehrfurcht bezeichnet, im Gegenüber zu Avrahams Liebe.

בראשית ל"א:מ"ב Genesis 31:42

לֹאִי אֱלֹהִים אֲבִי אֲבֹרָהֶם וּפְחַד יִצְחָק הָיָה לִי כִּי עָתָה רִיקָם שְׁלַחְתָּנִי אֶת־עֲנָנִי וְאֶת־יָגִיעַ כְּפִי רָאָה אֱלֹהִים וַיִּוְכַח אִמְשׁ:

Except the G-d of my father, the G-d of Abraham, and the Fear of Isaac, had been on my side, surely now hadst thou sent me away empty. G-d hath seen mine affliction and the labour of my hands, and gave judgment yesternight.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לא, מב.

ABSATZ 4

14

וגבורותיו — ידיהם להיות

Das Manuskript liest „durch sie, aber damit“ (mit dem hinzugefügten „aber“).

ANMERKUNG VON KEHOT

בכרך תקצ"ה: ידיהם אבל להיות.

15

שכל ישראל מאמינים

G-tt sagt Moshe, dass Israel „Gläubige, Kinder von Gläubigen“ sind. Der Alter Rebbe führt dies als Beleg für den angeborenen Glauben an, den jeder Jude besitzt, auch ohne ihn bewusst zu empfinden.

שבת צ"ז א:ד' Shabbat 97a:4

אָמַר רִישׁ לְקִישׁ: הַחֹשֶׁד בְּכַשְׂרִים — לֹקֵה בְּגוֹפּוֹ, דְּקָתִיב: "וְהָן לֹא יֵאֱמִינוּ לִי וְגו'", וְגִלְיָא קָמִי קוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא דְמַהֲמִנִי יִשְׂרָאֵל. אָמַר לֹא: הֵן מֵאֱמִינִים בְּנֵי מֵאֱמִינִים, וְאַתָּה אֵין סוֹפֵךְ לְהֵאֱמִין.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

שבת צז, א. שמו"ר פ' בשלח פכ"ג.

16

שכל ישראל מאמינים בני מאמינים

Auch der Midrasch über das Lied am Schilfmeer beschreibt den Glauben Israels, wie die Kehot-Anmerkung anführt. Dies stützt denselben Punkt hinsichtlich des erbten Glaubens.

שמות רבה כ"ג:ב' Shemot Rabbah 23:2

... ויאמן העם, חזרו ולא האמינו, שנאמר (תהלים שם, ז): אבותינו במצרים לא השכילו נפלאותיך. כיון שבאו על הים וראו גבורתו של הקדוש ברוך הוא, היאך עושה משפט ברשעים, כמה דתימא (דברים לב, מא): ותאחז במשפט ידי, ושקע את מצרים בים. מיד (שמות יד, לא): ויאמינו בה' ובזכות האמנה, שרתה עליהם רוח הקודש ואמרו

שירה, הדא הוא דכתיב: אז ישיר משה ובני ישראל, ואין אז אלא לשון אמנה, שנאמר (בראשית לט, ה): ויהי מאז הפקיד אותו בביתו. וכתיב (שם שם, ד): וכל יש לו נתן בידו. הוי, ויאמינו בדבריו ישירו ...

Another matter, "then Moses...sang" – that is what is written: "They believed in His words, they sang His praise" (Psalms 106:12). Rabbi Abahu said: Although it is written that they already believed while they were in Egypt, as it is stated: "The people believed" (Exodus 4:31), they subsequently did not believe, as it is stated: "Our ancestors in Egypt did not comprehend Your wonders" (Psalms 106:7). When they came to the sea and saw the might of the Holy One blessed be He, how He administers justice to the wicked, ...

Daat Shemot Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

17

אל כל אשר יחפוץ יטנו

Der Vers sagt, dass das Herz des Königs in G-ttes Hand liegt und Er es lenkt, wohin immer Er will. Der Alter Rebbe greift diese Formulierung auf, um zu beschreiben, wie der Wunsch die Gedanken eines Menschen lenkt.

Proverbs 21:1 א"א: משלי

פלגיימים לב-מלך בידהי על-כל-אשר יחפוץ יטנו:

The king's heart is in the hand of the L-RD, as the water-courses: He turneth it whithersoever He will.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 5

18

תקוע במקום נאמן

G-tt sagt, Er werde Elyakim „wie einen Pflock an einem festen Ort befestigen“. Der Alter Rebbe verwendet dieses Bild für einen Willen, der durch das Wissen (Daas) fest verankert ist.

Isaiah 22:23 ישיעיהו כ"ב: ייז-יט

ותקעתי יתד במקום נאמן והיה לכסא כבוד לבית אביו:

And I will fasten him as a peg in a sure place; And he shall be for a throne of honour to his father's house.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

19

אברהם אבינו ע"ה שהכיר את בוראו

Der Talmud sagt, Avraham habe seinen Schöpfer im Alter von drei Jahren erkannt. Er ist das Vorbild dafür, G-tt durch eigenes Verständnis zu erkennen.

Nedarim 32a:17-19 טז-יז: לייב א: ייז-יט

"שמנה עשר ושלוש מאות", אמר רבי אמי בר אבא: אליעזר כנגד כולם. איכא דאמרי: אליעזר הוא, דחושבניה הכי הוי. ואמר רבי אמי בר אבא: בן שלש שנים הכיר אברהם את בוראו, שנאמר: "עקב אשר שמע אברהם בקלי" – חושבניה מאה ושבעין ותריין. ואמר רבי אבא:

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

נדריים לב, א. ראה רמב"ם הל' ע"ז פ"א ה"ג.

20

אברהם אבינו ע"ה שהכיר את בוראו

Der Rambam beschreibt, wie Avraham durch Nachdenken dazu gelangte, den Schöpfer zu erkennen. Dies stützt den

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו'

Gedanken, dass Daas eine Erkenntnis ist, die durch Verständnis zustande kommt.

Mishneh Torah, Foreign Worship and Customs of the Nations
1:3: משנה תורה, הלכות עבודה זרה וחוקות הגויים

... וכמעט קט היה העקר ששטל אברהם נעקר וחזרין בני יעקב לטעות העולם ותעיותו. ומאהבת ה' אותנו ומשמרו את השבועה לאברהם אבינו עשה משה רבנו רבן של כל הנביאים ושלחו. כיון שנתנבא משה רבנו וקרא ה' ישראל לנהלה הקמתין במצות והודיעם דרך עבודתו ומה יהיה משפט עבודת כוכבים וכל הטועים אחריה:

As soon as this giant was weaned he commenced to busy his mind, in his infancy he commenced to think by day and by night, and would encounter this enigma: How is it possible that this planet should continuously be in motion and have no leader—and who, indeed, causes it to revolve, it being impossible that it should revolve itself? Moreover, he neither had a teacher nor one to impart aught to him, for he was sunk in Ur of the Chaldeans among the foolish worshipers of stars, and his ...

Torat Emet 363 (Public Domain) • Mishnah Torah, Yod ha-hazakah, trans. by Simon Glazer, 1927 (Public Domain)

21

כוכבא דשביט

Der talmudische Ausdruck für einen Kometen, einen Stern mit einem Schweif. Der Alter Rebbe hört darin auch das Wort shevet (Stamm) im Sinne von Ausdehnung.

Berachot 58b:11 א"א: ברכות נ"ח ב

על הזיקין: מאי זיקין? אמר שמואל: כוכבא דשביט. ואמר שמואל: נהירין לי שביט דשמיא כשביט דנהרדעא, לבר מכוכבא דשביט דלא ידענא מאי ניהו. וגמירי דלא עבר כסלא, ואי עבר כסלא — חרב עלמא. והא קא חזינו דעבר! — זיויה הוא דעבר, ומתחזי כדעבר איהו. רב הונא בריה דרב יהושע אמר: וילון הוא דמקער, דמגלגל ומחזי נהורא דרקיע. רב אשי אמר: כוכבא הוא דעקר מהאי גיסא דכסלא וחזי לקה חכריה מתה גיסא, ומיבעית, ומחזי ...

For shooting stars [Zikin]. What means Zikin? Samuel said: Kokeba di-Shebit. Samuel also said: The paths of heaven are as familiar to me as the streets of Nehardea, with the exception of the Kokeba di-Shebit, for I know not what that is. There is a tradition that it never passes through the constellation of Orion, for if it did the world would be destroyed. But we see that it does pass through! It is its brightness that passes through, and so it seems as though it ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

Zohar III, 233א זח"ג רלג,

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות נח, ב. זח"ג רלג, א.

22

כוכבא דשביט

Auch der Zohar verwendet den Ausdruck für einen Kometen. Er wird als zweite Quelle für das Wort angeführt.

Sfot Zohar, Pinchas 65:381-67:390 צ"ז: ש"צ 381-390

23

(הים)

Das Manuskript liest „und das Meer“ ohne Klammern, so-

dass das Meer Teil des Satzes und keine Parenthese ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור תקצ"ה (רנה, א): והים, בלי סוגריים.

24

(הים) עמד על י"ב בקר

Das bronzene Meer in Shlomos Tempel stand auf zwölf Ochsen, von denen jeweils drei in jede Himmelsrichtung blickten. Der Alter Rebbe liest die Ochsen als die zwölf Stämme.

I Kings 7:25ה"כ"א

עמד על-שני עשר בקר שלשה פנים צפונה ושלשה פנים ימה ושלשה פנים נגבה ושלשה פנים מזרחה והים עליהם למעלה וכל-אחריהם ביתה:

It stood upon twelve oxen, three looking toward the north, and three looking toward the west, and three looking toward the south, and three looking toward the east; and the sea was set upon them above, and all their hinder parts were inward.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

25 ולא כל נפש תוכל שאת גילוי זה . . י"ב שבטים כנגד ארבע חיות המרכבה כו

Or HaTorah zitiert diese Passage und fügt einen Kommentar mit mehreren Parallelstellen hinzu, darunter den zwölf diagonalen Grenzen, durch die Liebe und Ehrfurcht in die unteren Welten herabgezogen werden können.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת פי' ואתחנן כרך ו' ע' בירסח ומוסיף שם "ג"ב. ע' בדי"ה כנשר יעיר [= לקו"ת פי' האזינו עז, ד] ובדי"ה ויקהל משה בענין כשם שאין בלבך אלא אחד כך אין בלבנו אלא אחד, ועיי' ביאור ואלה המשפטים [= תו"א עו, ב] בענין וזרעתי את בניי זרע אדם וזרע בהמה. וע' בה"ז פי' במדבר על המאמר דק"י ע"ב, וע' בדי"ה מחר חדש [= סה"מ תקס"ו ע' מט ואילך] בענין פי' י"ב גבולי אלכסון שעי"ז דוקא יוכל לבוא המשכות אהוי"ר למטה" ע"ש. ראה גם מאמרי אדה"ז תק"ע ע' קג. אוה"ת שמות ע' מט.

26

פני אדם

Das Manuskript liest „das Antlitz eines Rindes“ statt „das Antlitz eines Menschen“, passend zu den zuvor erwähnten zwölf Rindern.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור הנ"ל: פני שור.

27

וכל אי כלול מג' אבות

Dort (23a) gebiert Leah, die „verborgene Welt“ des Denkens, sechs Söhne, die die g-tlichen Attribute (Sefiros) von Atzilus selbst sind, wo die Wurzel der Stämme liegt; deshalb werden sie „die Stämme Yahs“ genannt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל כג, א.

28

למה תתענו ה' מדרךך

Der Prophet fleht für Israel im Exil: „Warum, Havayah, lässt Du uns von Deinen Wegen abirren und verhärtest unser Herz, sodass wir Dich nicht fürchten? Kehre zurück um Deiner Diener willen, um der Stämme Deines Erbes willen.“ Der Alter Rebbe liest „Deine Wege“ und „Deine

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו

Ehrfurcht“ als Avraham und Yitzchak, und „die Stämme“ als die Ebene, die noch Seelen im Exil erreichen kann.

Isaiah 63:17י"ז

למה תתענו ה' מדרךך תקשיח לבנו מיראתך שוב למען עבדך שבטי נחלתך:

O L-RD, why dost Thou make us to err from Thy ways, And hardenest our heart from Thy fear? Return for Thy servants'sake, The tribes of Thine inheritance.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י סג, יז. לקמן קטו, ג מציין לכאן.

29

כי האבות . . שוב למען עבדך

Parallele Erörterungen der Patriarchen als Wagen von Atzilus und des Verses „Kehre zurück um Deiner Diener willen“. Die Anmerkung verweist dorthin für eine ausführlichere Darlegung.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת בראשית ח, ב. פי' משפטים ע' ארפב. פי' מטות ע' ארצה.

30

הלוח ונסוע הנגבה

Avraham zieht weiter nach Süden. „Gehen“ wird mit „Deinen Wegen“ in Verbindung gebracht, der Eigenschaft Avrahams.

Genesis 12:9י"ב

ויסע אברהם הלוח ונסוע הנגבה:

And Abram journeyed, going on still toward the South.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

31

אבל ע"י השתלשלות בחי' ומעלת השבטים

Eine Sicha des Rebbe, deren Anmerkung sich auf diesen Gedanken zur Ebene der Stämme bezieht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ש כרך ו' ע' 11 הערה 40.

32

כלומר שעם היות שבחי' מעלות . . גילוי זה בכל נפש מישראל

Or HaTorah zitiert diesen Satz dort.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא באוה"ת שה"ש ע' סג ע"ש.

33

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Genesis 11.

Genesis 11א"א

ABSATZ 6

34

והנה מדתו של יעקב

Das Manuskript liest: „Und die Ebene und Stufe der Stämme, der Söhne Yaakovs“, sodass der Absatz mit den Stämmen statt mit Yaakov beginnt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 1824: והנה בחי' ומדריג' השבטים שהם בני יעקב. באוה"ת מטות ע' ארצה מציין לכאן: "שם [= כאן בתו"א] נת' ענין רחמים דיעקב הוא מה שבאמת שייך רחמנות אף על ג"ע העליון משום שכולא קמי' כלא חשיב כו', וכשאנו משיג הרחמנות הנ"ל אעפ"כ משיג הרחמנות על ירידת הנשמה בגוף ונה"ב". ע"ש.

35

שאפילו על כל עולמות

Das Manuskript fügt „oberen“ hinzu: „selbst gegenüber allen oberen Welten“, und betont damit, dass das Erbarmen selbst für die höchsten Welten gilt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוקר 1824 נוסף: עליוני.

36

שייך ונופל בחיי הרהמנות כו כמ"ש במ"א

In „Ki heharim yamushu“ (41a) stammt Yaakovs Barmherzigkeit aus Yitzchaks Urteil.

ANMERKUNG VON KEHOT

”ע' בלקו"ת ד"ה כי ההרים ימושו מא, א וד"ה במדבר ג, א” — הג"ה בגליון התנ"א.

37

יוצאי ירך יעקב

Die Tora zählt die Seelen, „die aus Yaakovs Lenden hervorgingen“. Der Alter Rebbe verwendet diese Formulierung, um die Stämme eine Ebene unter Yaakov einzuordnen.

Exodus 1:5:ח:א

וַיְהִי כֹל־נֶפֶשׁ יִצְחָק יֶרֶךְ־יַעֲקֹב שִׁבְעִים נֶפֶשׁ וַיֹּסֶף הָיָה בְּמִצְרָיִם:

And all the souls that came out of the loins of Jacob were seventy souls; and Joseph was in Egypt already.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

38

רם ונשא

G-tt wird als „erhaben und hoch“ beschrieben. Dies ist das Thema der Betrachtung.

Isaiah 57:15:ט"ו:ט

כי כה אָמַר רַם וְנִשָּׂא שָׁכֵן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מְרוֹם וְקָדוֹשׁ אֲשָׁכֹן וְאֵת־דָּכָא וְשִׁפְלֵי־רוּחַ לַהֲחִיּוֹת רוּחַ שְׁפִלִים וְלַהֲחִיּוֹת לֵב נִדְכָּאִים:

For thus saith the High and Lofty One That inhabiteth eternity, whose name is Holy: I dwell in the high and holy place, With him also that is of a contrite and humble spirit, To revive the spirit of the humble, And to revive the heart of the contrite ones.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

39

וכולא קמיה כלא חשיבי

Der Sohar sagt, dass alles vor Ihm als nichts gilt. Darauf gründet sich das Erbarmen selbst gegenüber den höheren Welten.

Sohar, Introduction 20:188-22:199-ח:כ"ב:קצ"ט

The genuine type is that which makes a man fear his Master because He is the mighty ruler, the rock and foundation of all worlds, before whom all existing things are as nought, as it has been said: "and all the inhabitants of the earth are as nought" (Dan. 4, 32), and place his goal in that spot which is called yir'ah (fear).

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

40

חלק אלוה ממעל

Die Formulierung „ein Teil G-ttes von oben“, die Chassidus auf die G-tliche Seele bezieht. Sie beschreibt die See-

le in ihrer Quelle.

איוב ל"א:ב' Job 31:2

וְמָה חֵלֶק אֱלֹהִים מִמַּעַל וְנִחַלַת שְׂדֵי מִמְרָמִים:

For what would be the portion of G-d from above, And the heritage of the Almighty from on high?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

41

ירדה פלאים

Jerusalem „ist auf wunderbare Weise gefallen“. Der Alter Rebbe bezieht dies auf den Abstieg der Seele.

Lamentations 1:9:ט"ו:א

טַמְאָתָהּ בְּשׂוּלֶיהָ לֹא זָכְרָה אַחֲרֶיהָ וְתָרַד פְּלָאִים אֵין מִנָּחֶם לָהּ רֹאֵה הִיא אֶת־עֲנָנֶיהָ כִּי הִגְדִּיל אוֹיְבָ:

Her filthiness was in her skirts, She was not mindful of her end; Therefore is she come down wonderfully, She hath no comforter. 'Behold, O L-RD, My affliction, For the enemy hath magnified himself.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

42

מאיגרא רמא

Das Bild der Weisen vom Fall „von einem hohen Dach in eine tiefe Grube“. Es beschreibt die Tiefe des Abstiegs der Seele.

חגיגה ה' ב:ט"ז-י"ז Chagigah 5b:16-17

רַבִּי הֲנֹה קָמִיט סֵפֶר קִינּוֹת וְקָא קְרִי בְּגוּיָה, כִּי מִטָּא לְהָא פְּסוּקָא "הַשְׁלִיךְ מִשְׁמַיִם אֶרֶץ" — נָפַל מִן יְדֵיהּ, אָמַר: מֵאִיגְרָא רָם לְבִירָא עֲמִיקָתָא. רַבִּי וְרַבִּי חֵיָא הָווּ שְׁקָלִי וְאֶזְלִי בְּאוֹרְחָא, כִּי מִטוּ לְהֵוָה מֵתָא, אָמַרִי: אֵיכָא צוּרְבָא מְרַבֵּנָּהּ הָכָא? נָזִיל וְנִיקְבִּיל אַפִּיהּ. אָמַרִי: אֵיכָא צוּרְבָא מְרַבֵּנָּהּ הָכָא, וּמֵאוּר עֵינַיִם הוּא. אָמַר לָקָה רַבִּי חֵיָא לְרַבִּי: תֵּיב אַתָּה, לֹא תִזְלֹזַל בְּנִשְׂאוֹתָהּ. אִזְיִל אָנָּה וְאִקְבִּיל אַפִּיהּ.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

43

ביתר שאת

Yaakovs Worte an Reuven: „mit größerer Erhabenheit“. Sie werden hier für ein Erbarmen verwendet, das an Intensität zunimmt.

Genesis 49:3:ג' מ"ט

רְאוּבֵן בְּכֹרִי אֶתָּה כְּחֵי וְרֵאשִׁית אוֹנֵי יִתְר שְׂאת וְיִתֵּר עֹז:

Reuben, thou art my first-born, My might, and the first-fruits of my strength; The excellency of dignity, and the excellency of power.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 7

44

וכמאמר אבינו אב הרהמנ

Tanya beschreibt Yaakovs Eigenschaft des Erbarmens: großes Erbarmen vor G-tt für den G-ttlichen Funken in der Seele zu erwecken, der aus dem Unendlichen (Ein Sof) in

die groben Kelipos [Hüllen] dieser Welt herabgesunken ist.

תניא, חלק ראשון; ליקוטי אמרי 45:1 Tanya, Likkutei Amarim מ"ה א'

עוד יש דרך אשר לפני איש, לעסוק בתורה ומצוות לשמן, על ידי מדתו של יעקב אבינו עליו השלום, שהיא מדת הרחמים, לעורר במחשבתו תחלה רחמים רבים לפני ה' על ניצוץ אלהות המה נפשו, אשר ירד ממקורו - חיי החיים אינסוף ברוך הוא, הממלא כל עצמיו, וסובב כל עצמיו, וכולא קמיה כלל חשיב, ונתלבש ב"משכא דחוקא", הרחוק מאור פני המלה בתכלית ההרחק - כי העולם הזה הוא תכלית הקליפות הגסות כו'.

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא מ"ה. לקוית נשא כג, א.

45

כי הרחמנות והדעת תלוי זה בזה

Der Hinweis verweist auf die dortige Lehre des Maggid of Mezritch über den Zusammenhang zwischen Erbarmen und Daas.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"א להח"מ ס"י קצג (הוצאת קה"ת). ובאו"ת שם קטו, ד.

46

Die Aussage von Rabbi Elazar, dass jemandem, der kein Wissen besitzt, kein Erbarmen erwiesen werden darf. Der Alter Rebbe führt sie an, um zu zeigen, dass Mitgefühl und das Wissen (Daas) eng miteinander verbunden sind.

Berachot 33a:19ט"א: רבכות ל"ג א'

ואמר רב אמי: גדולה דעה, שנתנה בין שתי אותיות, שנאמר "כי אל דעות היי". וכל מי שאין בו דעה - אסור לרחם עליו, שנאמר: "כי לא עם בינות הוא על כן לא ירחמנו עושהו".

R. Ammi also said : Great is knowledge which is placed between two references to the Divine Name ; as it is said, "For a G-d of knowledge is the L-rd" (I Sam. ii. 3). It is forbidden to have mercy upon one who does not possess knowledge ; as it is said, "For it is a people of no understanding, therefore He that made them will not have compassion upon them" (Is. xxvii. 11).

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berachot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ABSATZ 8

47

שו"ה ברחמיך . . וכמ"ש במ"א

Dort (79b) wird „in Deinen überreichen Erbarmungen“ erklärt: Weil G-tt über die Grenzen jeder Welt erhaben ist, ist das Erbarmen über alle Welten, sogar über den höheren Gan Eden, in Seinen Augen groß, denn alle sind vor Ihm niedrig; und da wir dieses Erbarmen mit unserem Verstand nicht erfassen können, bitten wir Ihn, Seine überreichen Erbarmungen zu erwecken.

ANMERKUNG VON KEHOT

"ע' לקמן [עט, ב]. וע' ד"ה שובה ישראל סח, א וע' סד"ה כנשר יעיר" - הגייה על גיליון התו"א.

48

וזהו וישכם לבן

Das Manuskript kennzeichnet bei „Und dies ist: „Und Lavan stand früh am Morgen auf“ den Beginn eines neuen Abschnitts; dort kehrt der Maamar zu seinem Vers zurück.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוקר 1824 סימן להתחלת קטע חדש.

49

וישכם לבן בבקר

Der einleitende Vers wird nun erklärt. Lavan, dessen Name „weiß“ bedeutet, steht für das höchste Weiß.

בראשית ל"ב:1 Genesis 32:1

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם וילך וישב לבן למקמו:

And Lavan arose early in the morning, kissed his sons and daughters, and blessed them; and then Lavan went and returned to his place.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

50

אך הנה . . לבן דקדושה

Or HaTorah merkt an, dass das Obere Weiß hier die Krone (Kesor) zu sein scheint, während es an anderer Stelle die Weisheit (Chochmah) zu sein scheint.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת במדבר בהוספות ע' אתק"ג. ד"ה תמים תהי תרל"ב: "ועי בתו"א ס"פ ויצא בד"ה וישכם לבן משמע שלבן הוא בחי' כתר, ולכן הגם שבמא"א את למיד ס"ו כי לבן אבא עילאה . . מ"מ לפי רבינו ז"ל מי שהוא בכתר, וכן בלק"ת ס"פ אחרי פי' גוון לבן שהוא גוון עצמי מורה על האורות כמו שהן קודם שנתלבשו בכלים". ראה אוה"ת ויקרא כרך ב ע' תרלו, דכאן משמע שלובן העליון הוא בחי' כתר, ובמ"א משמע שהוא בחי' חכמה. נתבאר בלקו"ש חט"ו ע' 262.

51

מראה וגוון לבן

Wie in Anmerkung 24:17 zitiert, erklärt Likkutei Torah dort Weiß als die wesentliche Farbe, die auf die Lichter verweist, bevor sie in Gefäße gekleidet werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת ס"פ אחרי. עטרת ראש יוהכ"פ פ"ה. דרך מצותיך פו, א. אוה"ת סוכות ע' תשז. בארוכה יותר בסה"מ תקס"ד ע' טו.

ABSATZ 9

52

דלית מחשבה תפיסא ביי

Eliyahu Gebet in den Tikkunim: „Kein Gedanke kann Dich überhaupt erfassen.“ Es beschreibet das unendliche Licht (Or Ein Sof), das jenseits aller Attribute ist.

Tikkunei Zohar 17a:10-12א"י: תקוני זוהר י"ז א'

אנת הוא עלאה על כל עלאין סתימא על כל סתימין. לית מחשבה תפיסא בך כלל. אנת הוא דאפיקת עשר תקונין. וקרינן לון עשר ספירן. לאנהגא בהון עלמין סתימין דלא אתגליין. ועלמין דאתגליין. ובהון אתכסאית (נ"א אתכסיא) מבני נשא. ואנת הוא דקשיר לון ומיחד לון. ובגין דאנת מלגאו. כל מאן דאפריש חד מן חבריה מאלין עשר. אתחשיב ליה כאלו אפריש בך.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)

53

ואני הוי לא שניתי

G-tt sagt durch Malachi: „Denn Ich, Havayah, habe Mich nicht verändert“, und deshalb sind die Kinder Yaakovs nicht verzehrt worden. Dies stützt den Gedanken, dass es für Ihn keine Veränderung bedeutet, eine Ebene in eine andere zu verwandeln.

Malachi 3:6: מלאכי ג' ו'

כי אני ה' לא שניתי ואֲתֶם בְּנֵי־יַעֲקֹב לֹא כָלִיתֶם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלאכי ג', ו'.

54

והחליף את משכורתו

Yaakov sagt zu seinen Frauen, dass Lavan seinen Lohn zehnmal verändert hat. Der Alter Rebbe deutet dies als die Kraft des oberen Lavan, Ebenen zu verwandeln.

Genesis 31:7: בראשית ל"א ז'

וַאֲבִיכֶם הִתֵּל בִּי וַהֲחִלֵּף אֶת־מִשְׁכָּרְתִּי עֶשְׂרֵת מָנִים וְלֹא־נָתַנּוּ אֱלֹקִים לְהַרְעֵ עַמְדִּי:

And your father hath mocked me, and changed my wages ten times; but G-d suffered him not to hurt me.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לא, ז. וראה שם פסוק מא. בגיליון על התוי"א מתקן שכאן צ"ל "ותחלף", אבל בתקס"ד הוא כמו שלפנינו.

55

אם כה יאמר נקדים

Yaakov beschreibt, wie Lavan zwischen dem Gesprenkelten und dem Geringelten als seinem Lohn wechselte. Die beiden Bezeichnungen entsprechen den Ebenen der Nekudim und Akudim.

Genesis 31:8: בראשית ל"א ח'

אִם־כֹּה יֹאמֶר נִקְדִּים יִהְיֶה שְׂכָרְךָ וְיָלְדוּ כָל־הַצֹּאן נִקְדִּים וְאִם־כֹּה יֹאמֶר עֲקָדִים יִהְיֶה שְׂכָרְךָ וְיָלְדוּ כָל־הַצֹּאן עֲקָדִים:

If he said thus: The speckled shall be thy wages; then all the flock bore speckled; and if he said thus: The streaked shall be thy wages; then bore all the flock streaked.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

56

(וזלע"ז . . ברמאות)

Der Klammerzusatz über Lavan der Kelipah findet sich nicht in den Manuskripten der Maamarim des Alter Rebbe, was darauf hindeutet, dass er später hinzugefügt wurde.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכת"י ממאמרי אדה"צ אינו נמצא. ובסה"מ תקס"ד נמצא, וכנראה שזהו הוספת הצ"צ על הנחה זו.

57

מחליף משכורתו ממש ברמאות

Der Maamar erklärt, dass der Einschub über den unteren Lavan zeigt, wie Israels Dienst sogar diesen Lavan beeinflusst: Durch die Umkehr (Teshuvah) erheben sie die Dun-

kelheit und Bitterkeit dieser Welt und verwandeln Dunkelheit in Licht und Bitteres in Süßes.

ANMERKUNG VON KEHOT

בד"ה וישכם לבן תשמ"ח מבאר "יש לפרש הכוונה בזה הוא כדי לבאר שעבודת ישראל פועלת גם בלבן זה שלמטה כי ישראל ע"י עבודתם מעלים גם את החושך ואת המרירות דעולם הזה, להפך חשוכא לנהורא ומרירו למיתקא שזהו ע"י עבודת התשובה" ע"ש.

58

וישכם אברהם בבוקר

Die andere Fassung erklärt, dass Avrahams frühes Aufstehen auf das Morgengebet verweist, das Avraham eingesetzt hat.

ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תקס"ד ע"ז טו מבאר שזהו ענין תפילת שחרית.

59

Avraham steht früh am Morgen auf, um zur Akeidah zu gehen. Der Morgen ist mit Avrahams Güte (Chesed) verbunden, durch die die höhere Barmherzigkeit herabgezogen wird.

Genesis 22:3: בראשית כ"ב ג'

וַיִּשְׁכֶּם אַבְרָהָם בַּבֹּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ אֶת־חֲמורוֹ וַיִּקַּח אֶת־שְׁנֵי נַעֲרָיו וְאֶת יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּבְקַע עֵצִי עָלָה וַיִּקַּח וַיֵּלֶךְ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־אָמַר־לּוֹ הָאֱלֹקִים:

And Abraham rose early in the morning, and saddled his ass, and took two of his young men with him, and Isaac his son; and he cleaved the wood for the burnt-offering, and rose up, and went unto the place of which G-d had told him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

60

וינשק לבניו

Lavan küsst seine Söhne und Töchter, bevor er aufbricht. Der Kuss wird als die Vereinigung von Geist mit Geist gedeutet, durch die der obere Lavan die Stämme und die beiden Welten erreicht.

Genesis 32:1: בראשית ל"ב א'

וַיִּשְׁכֶּם לָבָן בַּבֹּקֶר וַיִּנְשָׁק לְבָנָיו וּלְבָנוֹתָיו וַיִּבְרַךְ אֶתְהֶם וַיֵּלֶךְ וַיֹּשֶׁב לָבָן לְמָקוֹמוֹ:

And Laban arose early in the morning, kissed his sons and daughters, and blessed them; and then Laban went and returned to his place.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

61

(שהם . . כבנים)

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל הערה (וזלע"ז).

62

ובני בנים הרי הם כבנים

Die talmudische Regel besagt, dass Enkel wie Kinder sind. Sie erklärt, warum der Vers Lavans Enkel „seine Söhne“ nennt.

Yevamot 62b:2-3: ג'ב-ב'ב' ס"ב

מִיִּיתֵבִי: בְּנֵי בָנִים הֵרִי הֵם כְּבָנִים, מֵת אֶחָד מֵהֶם אוֹ שְׁנַמָּצָא סָרִיס — לֹא קָנִים פְּרִיָּה וְרִבְיָה. תִּיּוֹבְתָא דְרַב הוּנָא תִּיּוֹבְתָא. בְּנֵי בָנִים הֵרִי הֵם כְּבָנִים. סָבַר אֲבֵי לְמִימַר, בָּרָא לְבָרָא וּבָרָתָא לְבָרָתָא, וְכָל שְׂכֹן בָּרָא

לברתא. אַבְל בְּרֵתָא לְבָרָא — לֹא. אָמַר לָקָה רָבָא: "לְשֶׁכֶת יִצְרָה" בְּעֵינָא, וְהָא אֵיכָא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

פרקי דר"א פל"ו. יבמות סב, ב. ראה רש"י כתובות עב, ב ד"ה אפרים.

63

ובני בנים הרי הם כבנים

Der Midrasch sagt ebenfalls, dass Enkel wie Kinder sind, wie in der Kehot-Anmerkung angeführt. Er ist eine zweite Quelle für dieselbe Regel.

Pirkei DeRabbi Eliezer 36:12ב"י: רבי אליעזר אומר:

רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר: מִשְׁבָּעָה חֲדָשִׁים יִלְדָה לָאָה אֶת בְּנֵיהָ, וְלִשְׁבָּעָה חֲדָשִׁים נוֹלְדוּ לִיעֶקֶב אַחַת עֶשְׂרֵה בָנִים וְכַתּוּבָה אַחַת, וְכֻלָּם נוֹלְדוּ וְזוּגָו עִמּוֹ, חוּץ מִיוֹסֵף שֶׁלֹא נוֹלְדָה וְזוּגָו עִמּוֹ שֶׁהִיָּתָה אֶסְנַת בַּת דִּינָה רֵאוּתָה לוֹ לְאִשָּׁה, וְחוּץ מִדִּינָה שֶׁלֹא נוֹלְדָה וְזוּגָה עִמָּה. אָמְרָה: "הִילָדָה הָיְתָה לָנוּ דִּין וּמִשְׁפָּט", עַל כֵּן קָרָא שְׁמָהּ דִּינָה.

Rabbi Eliezer said: Leah bare her sons after seven months, and in seven years there were born unto Jacob eleven sons and one daughter. And all of them were born, each with his partner with him, except Joseph, whose partner was not born with him, for Asenath, the daughter of Dinah, was destined to be his wife, and (also) except Dinah, whose partner was not born with her. She said: This child is (according to) justice and judgment, therefore she called her name Dinah.

Pirke DeRabbi Eliezer, Sefaria Vocalized Edition (Public Domain) • Pirke de Rabbi Eliezer, trans. Rabbi Gerald Friedlander, London, 1916 (Public Domain)

64

ואתדבקות רוחא ברוחא

Tanya beschreibt, wie man große Barmherzigkeit – Yaakovs Attribut – über dem G-ttlichen Funken in der Seele erweckt, und deutet „Yaakov küsste Rachel“ in diesem Licht.

Zohar I, 124bb זח"א קכד,

Tanya, Likkutei Amarim 45:3 אמריים ליקוטי ראשון; חלק תניא, מ"ה:ג'

... וַיִּבֶר – לְעוֹרֵר וּלְהַמְשִׁיךְ מִשֶּׁם רַחֲמִים רַבִּים עַל כָּל הַנִּשְׁמוֹת וְעַל מְקוֹר כְּנֶסֶת יִשְׂרָאֵל, לְהַעֲלוֹת מְגִלּוֹתָיו, וּלְיַחֲדוֹ בְּיַחֲדוֹ הָעֲלִיּוֹן אוֹר־אֵין סוֹף בְּרוּח־הוּא, בְּבַחֲיִנַת נְשִׁיָּקוֹ, שֶׁהִיא – אֶתְדַבְּקוֹת רוּחָא בְּרוּחָא, כְּמוֹ שֶׁכְּתוּב: "וַיִּשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ", דְּהֵיִינוּ, הַתְּקַשְׁרוֹת דְּבוּר הָאֵדָם בְּ"דָבָר ה' ז' הַלְכָה", וְכֵן מִחֲשָׁבָה בְּמַחֲשָׁבָה, וּמַעֲשֶׂה בְּמַעֲשֶׂה, שֶׁהוּא מַעֲשֶׂה הַמִּצְוֹת, וּבִפְרָט מַעֲשֶׂה הַצְדָּקָה וְחֶסֶד. דְּ"חֶסֶד דְּרוּעָא יְמִינָא", וְהוּא בְּבַחֲיִנַת חִיבּוּק מִמֶּשׁ, כְּמוֹ שֶׁכְּתוּב: ...

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"א קכד, ב. תניא פמ"ה.

65

אתדבקות רוחא ברוחא

Die Kehot-Anmerkung zitiert hier den Zohar, der den Kuss als „die Vereinigung von Geist mit Geist“ bezeichnet. Der Maamar verwendet dies für den Kuss des oberen Lavan.

ספר זוהר, חיי שרה י"ס-י"ח:קמ"ב18:10:60 Zohar, Chayei Sara AND SARAH DIED IN KIRYATH-ARBA, ETC. R. Abba said: 'Of Sarah alone among all women do we find recorded the

וישכם לבן בבקר וינשק לבניו ולבנותיו ויברך אתהם כו'

number of her days and years and the length of her life and the place where she was buried. All this was to show that the like of Sarah was not to be found among all the women of the world. You may object that we find a somewhat similar record in connection with Miriam, of whom it is written, "And Miriam died there, and was buried there" (Num. 20, ... The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

66

Der erste Segen, den G-tt der Menschheit gab: die Erde zu füllen und sie zu unterwerfen. Er zeigt, dass Segen Zunahme und Ausdehnung nach unten bedeutet.

בראשית א:כ"ח Genesis 1:28

וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר לָהֶם אֱלֹהִים פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת-הָאָרֶץ וּכְבֹּשׁוּהָ וּרְדוּ בְּדֹגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבְכָל-חַיַּה הָרֶמֶשׂת עַל-הָאָרֶץ:

And G-d blessed them; and G-d said unto them: 'Be fruitful, and multiply, and replenish the earth, and subdue it; and have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over every living thing that creepeth upon the earth.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

67

Die Verheißung, die G-tt Avraham gab: Durch ihn werden alle Familien der Erde gesegnet. Sie wird als Erhebung aller Funken in die Heiligkeit gelesen.

בראשית י"ב:3 Genesis 12:3

וַאֲבָרַכָה מִכְרִכֶּיהָ וּמִקְלָלָהָ אֶאֱרָא וְנִבְרָכְךָ בְּךָ כָּל מִשְׁפַּחַת הָאָדָמָה:

And I will bless them that bless thee, and him that curseth thee will I curse; and in thee shall all the families of the earth be blessed.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

68

ונברכו בך כל משפחות האדמה ובזרעך

Dieselbe Verheißung an Yaakov, ergänzt um „und durch deinen Samen“. Deshalb spricht der Alter Rebbe von der Heiligkeit der Nachkommenschaft Yaakovs.

בראשית כ"ח:14 Genesis 28:14

וְהָיָה זֶרְעֶךָ כְּעֹפֶר הָאָרֶץ וּפְרִצְתָּ יָמָה וּמָזְמָה וְנִפְנָה וְנִגְבָּה וְנִבְרָכְךָ בְּךָ כָּל-מִשְׁפַּחַת הָאָדָמָה וּבְזֶרְעֶךָ:

And thy seed shall be as the dust of the earth, and thou shalt spread abroad to the west, and to the east, and to the north, and to the south. And in thee and in thy seed shall all the families of the earth be blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

69

ויעקב הלך לדרכו

Nachdem Lavan fortgezogen ist, setzt Yaakov seinen Weg fort. Dies wird als das Weitertragen des Lichts des Gebets in Torah und mitzvos gelesen.

בראשית ל"ב:2 Genesis 32:2

וַיַּעֲקֹב הָלַךְ לְדַרְכּוֹ וַיִּפְגְּעוּ בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים:

And Jacob went on his way, and the angels of G-d met him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

70

ונמשך בחי' תורה . . דרך

Dieses Manuskript liest: „und auf seinem Weg weitergeführt wurde, die Ebene der Torah und der mitzvos, die die

Beschäftigung des ganzen Tages ist“. Damit betont es, dass das Licht des Morgens durch den Tag getragen wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוקר אדה"ז — יבל אבי יושב: ונמשך לדרכו בחי' תו"מ שזהו עסק כל היום וד"ל. ובכת"י 954 ג, א נמצא במקומו: "ובבחי' תורה . . כו' תורה שלאחר התפילה לגנוז האור כי טוב וד"ל".

- 71 Der Talmud leitet aus einem Vers her, dass „Weg“ auf die Torah verweist. Dadurch wird „sein Weg“ mit dem Tora-studium verknüpft.

Kiddushin 2b:6 וי' ב: קידושין

ומאי אידיא דתני "שלש"? ליתני "שלשה"! משום דקא בעי למיתני "דרי" ו"דרי" לשון נמכה הוא, דכתיב: "והודעת להם את הדרך ילכו בה".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Daf Shevui (CC0); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); Daat Shemot Rabbah (Public Domain); Torat Emet 363 (Public Domain); Mishnah Torah, Yod ha-hazakah, trans. by Simon Glazer, 1927 (Public Domain); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Kehot Publication Society (CC-BY-NC); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); Pirke DeRabbi Eliezer, Sefaria Vocalized Edition (Public Domain); Pirke de Rabbi Eliezer, trans. Rabbi Gerald Friedlander, London, 1916 (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/5/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok